

**KARL-HEINZ GRASSER**

Bundesminister für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8

A-1015 Wien

Tel. +43/1/514 33/1100 DW

Fax +43/1/512 62 00

GZ 040301/21-I/4/04

Frau Präsidentin  
des Bundesrates

Anna Elisabeth Haselbach

Parlament  
1017 Wien

2017 /A.B..... BR/ 2004  
zu 2194 /J..... BR/ 2004  
Präs. am 19. Juli 2004

Wien, 19. Juli 2004

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2194/J-BR vom 19. Mai 2004 der Bundesräte Herwig Hösele, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen des Ressorts für das Bundesland Steiermark, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Die Leistungen des Bundesministeriums für Finanzen für das Land Steiermark sowie für die Gemeinden des Landes Steiermark im Rahmen des Finanzausgleichs können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Besonders hervorzuheben und auch aus der Tabelle ersichtlich ist, dass seitens des Bundes das Land Steiermark nach der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2002 aus dem Katastrophenfonds großzügig unterstützt wurde.

**Überweisungen des Bundes an das Land Steiermark und an die Gemeinden des Landes Steiermark für Ertragsanteile, Zweckzuschüsse und Finanzzuweisungen in 1.000,- Euro**

	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Ertragsanteile, Gliederung gemäß BVA, Länder</b>					
Kunstförderungsbeitrag an Länder, Vorschüsse	436	425	618	614	627
Kunstförderungsbeitrag an Länder, Zw./Endabrechnung	0	0	36	-36	0
Einkommen- und Vermögensteuern an Länder, Vorschüsse	482.910	483.314	534.662	485.732	476.629
Einkommen- und Vermögensteuern an Länder, Zw./Endabrechnung	25.886	14.220	24.099	21.856	14.535
Sonstige Steuern an Länder ohne Spielbankabgabe, Vorschüsse	424.026	445.480	440.378	440.062	457.620
Sonstige Steuern an Länder ohne Spielbankabgabe, Zw./Endabrechnung	59.044	60.975	56.073	58.227	56.267
Sonstige Steuern an Länder: Spielbankabgabe	1.444	1.356	1.348	1.400	1.226
<b>Summe</b>	<b>993.746</b>	<b>1.005.769</b>	<b>1.057.215</b>	<b>1.007.855</b>	<b>1.006.904</b>

**Finanzzuweisungen gemäß Finanzausgleichsgesetz, Länder**

<b>§ 20 FAG</b>						
Abs. 1	Ertragsanteile-Kopfquotenausgleich der Länder	32.246	31.038	34.204	38.096	29.910
Abs. 4	Finanzzuweisung für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs	14.900	14.287	15.690	17.366	19.115
Abs. 6	Finanzzuweisungen in Agrarangelegenheiten	2.805	2.805	2.805	2.799	2.799
Abs. 7	Finanzzuweisung für umweltschonende und energiesparende Maßnahmen	6.899	8.690	13.156	12.334	11.088
<b>§ 21 Abs. bzw. 22 FAG</b>						
Abs. 1	Bedarfszuweisung zum Haushaltsausgleich	91.066	91.825	110.868	112.013	102.962
Abs. 4	Bedarfszuweisung für Ausgliederung und Schuldenreduzierung			663	661	621

**Zweckzuschüsse gemäß Finanzausgleichsgesetz, Länder**

§ 22 bzw. 24 FAG		1999	2000	2001	2002	2003
Abs. 1 Z 1	Zuschüsse zur Theaterführung an Länder	2.430	2.430	2.430	2.430	2.430
Abs. 1 Z 2	Zuschüsse für Umweltschutz an Länder	1.049	1.049	1.049	1.049	984
Abs. 1 Z 3	Zuschüsse an Länder für Kinderbetreuungseinrichtungen	0	2.767	3.238		
Abs. 2	Zuschüsse für Krankenanstalten	12.520	13.441	13.107	13.677	13.918
Abs. 1b	Zuschüsse für Raumheizungszuschüsse		2.485			

**Finanzzuweisungen und Zweckzuschüsse gemäß ZZG u. anderen Nebengesetzen, Länder**

Zuschüsse nach dem BSWG 1982	0	0	0	0	0
Zuschüsse nach dem BSWG 1983	2.462	2.649	2.684	2.293	2.631
Zuschüsse nach §3 WBF-ZG (WSG)	6	5	1	0	0
Zuschüsse für Wohnbauförderung (§1 und § 5 WBF-ZG)	245.173	245.173	245.173	241.141	241.141
Zuschüsse aufgrund von Sondergesetzen	0	0	0	0	0
Zuschüsse für Straßen				59.173	80.935

**Zweckzuschüsse gemäß Katastrophenschutzgesetz, Länder**

Schäden im Vermögen privater Personen	1.090	2.180	0	2.000	2.000
Schäden im Vermögen der Länder	1.523	1.217	2.827	2.658	735
Katastropheneinsatzgeräte der Feuerwehren	3.210	3.237	3.583	3.336	3.265
Warr- und Alarmsystem (via BMJ) - ohne Bundesanteil	540	540	540	540	511
BSF					
HWG: Schäden im Vermögen privater Personen				1.000	0
HWG: Schäden im Vermögen der Länder				0	5.212
Förderung der Hagelversicherungsprämien	3.597	3.597	3.568	3.568	3.700
Förderung der Frostversicherungsprämien	6	15	15	15	15

<b>Ertragsanteile, Gliederung gemäß BVA, Gemeinden</b>						
	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	
Einkommen- und Vermögensteuern an Gemeinden, Vorschüsse	398.237	403.328	448.345	415.716	405.186	
Einkommen- und Vermögensteuern an Gemeinden Zw./Endabrechnung	7.607	365	6.061	10.307	-1.473	
Sonstige Steuern an Gemeinden ohne Spielbankabgabe, Vorschüsse	280.031	306.131	333.552	338.167	346.025	
Sonstige Steuern an Gemeinden ohne Spielbankabgabe, Zw./Endabrechnung	29.049	32.634	29.265	40.841	33.489	
Sonstige Steuern an Gemeinden: Spielbankabgabe	1.662	1.574	1.566	1.617	1.443	
<b>Summe</b>	<b>716.585</b>	<b>744.032</b>	<b>818.789</b>	<b>806.648</b>	<b>784.670</b>	
<b>Finanzzuweisungen und Zweckzuschüsse gemäß Finanzausgleichsgesetz, Gemeinden</b>						
Finanzkraftstärkung der Gemeinden	11.763	11.779	12.929	13.487	11.847	
Bedarfszuweisung für Ausgliederungen u Schuldenreduzierungen			331	331	311	
Bedarfszuweisung zum Haushaltsausgleich			2.940	3.619	3.402	
Finanzzuweisung zur Förderung von öffentlichen Personennahverkehrs- unternehmen	2.641	2.772	3.352	2.868	2.744	
Finanzzuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	2.933	3.220	3.934	3.799	3.649	
Zuschüsse zur Theaterführung an Gemeinden (gesetzliche Verpflichtung)	1.988	1.988	1.988	1.988	1.988	
Zuschüsse für Umweltschutz an Gemeinden	266	266				
Kostensatz an Gemeinden für Volkszählung			2.234			
<b>Zweckzuschüsse gemäß Katastrophenfondsgesetz, Gemeinden</b>						
Schäden im Vermögen der Gemeinden	4.099	5.994	3.402	6.628	2.403	
HWG: Schäden im Vermögen der Gemeinden				0	0	

An das Land Steiermark wurden somit für die Jahre 1999 bis 2003 insgesamt rund 7,5 Mrd. Euro und an die Gemeinden des Landes Steiermark insgesamt rund 4,01 Mrd. Euro für Ertragsanteile, Zweckzuschüsse, Finanzzuweisungen und Katastrophenfonds überwiesen. Das ergibt eine Gesamtsumme von rund 11,5 Mrd. Euro.

Des Weiteren wurden in den Jahren 1995 bis 2004 von der Europäischen Kommission insgesamt rund 222 Mio. Euro für Projekte dem Land Steiermark überwiesen. Die einzelnen Beträge gliedern sich wie folgt:

#### **EU-Strukturfondsrückflüsse Steiermark**

1995 - 2004				
	<b>EAGFL- Ausrichtung</b>	<b>Europäischer Regionalfonds</b>	<b>Europäischer Sozialfonds</b>	<b>Summe:</b>
Periode 94-99				
Ziel 2 Steiermark		36.869.404,43	19.614.370,04	56.483.774,47
Ziel 5b Steiermark	34.397.793,51	30.922.382,47	17.631.622,01	82.951.797,98
Leader Steiermark	3.060.896,71	1.639.664,67	20.672,20	4.721.233,58
gesamt:	37.458.690,22	69.431.451,57	37.266.664,24	<b>144.156.806,03</b>
Periode 00-04				
Ziel 2 Steiermark		72.138.700,33	5.553.116,98	<b>77.691.817,31</b>
				<b>221.848.623,34</b>

Außerdem ist in diesem Zusammenhang auch auf jene Förderungen des Landes Steiermark durch den Bund hinzuweisen, die außerhalb des Finanzausgleichs erfolgten, wobei nachstehende Projekte beispielhaft hervorgehoben werden:

○ Klinischer Mehraufwand, Bau Graz

Im Jahr 1995 wurde der Vertrag "LKH 2000" zwischen dem Bund und dem Land Steiermark abgeschlossen, nach dem 37 Einzelprojekte

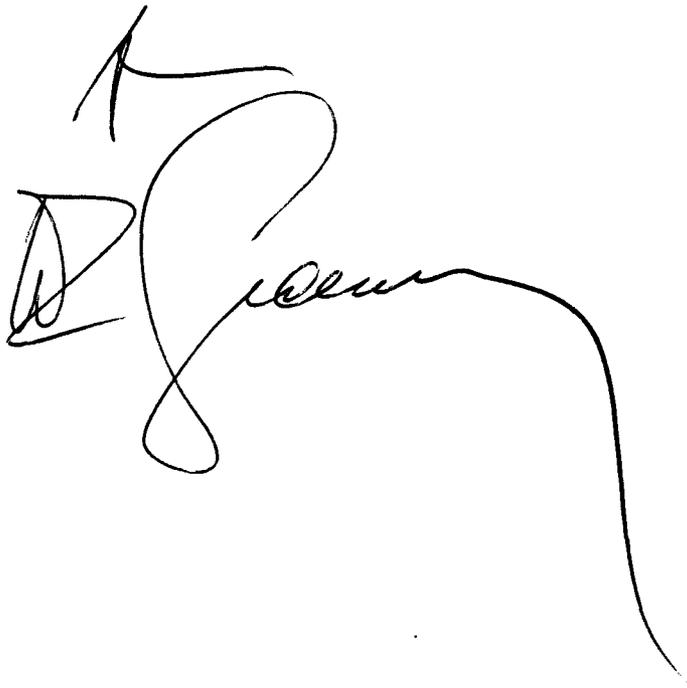
zwischen 1992 und 2007/2009 gemeinsam finanziert werden (50 % Bund, 50 % Land).

Die Gesamtprojektsumme beträgt 665 Mio. Euro, wovon jährlich ca. 40 – 50 Mio. Euro verbaut werden. Davon zahlt der Bund die Hälfte plus 10 % Umsatzsteuer.

o Kulturhauptstadt Graz 2003 (betrifft eher Stadt Graz)

Für die Vorbereitung des Vorhabens Kulturhauptstadt Graz 2003 leistete der Bund im Jahr 2001 eine Förderung in der Höhe von 14,534 Mio. Euro.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script. The signature starts with a large, looped initial 'D' or 'D', followed by several fluid, connected strokes that end in a long, sweeping tail that curves downwards and to the right.